



# Inhaltsverzeichnis

3	<b>Vorwort</b>
4	<b>Gesetzliche Bestimmungen</b>
6	<b>Gesamtübersicht Gemeinderechnung</b>
7	<b>Erläuterungen zur Gemeinderechnung</b>
8	<b>Laufende Rechnung</b>
10	<b>Investitionsrechnung</b>
12	<b>Vermögensrechnung</b>
14	<b>Bericht der Geschäftsprüfungskommission</b>
15	<b>Bericht der externen Revisionsstelle</b>

## **Impressum**

**Herausgeberin:** Gemeinde Planken, [www.planken.li](http://www.planken.li) **Gestaltung:** beck grafikdesign, Planken, [www.beck-grafikdesign.li](http://www.beck-grafikdesign.li)

**Foto:** Wolfgang Müller, Close up AG, Triesen, [www.close-up.li](http://www.close-up.li) **Druck:** Druckerei Jehle AG, Vaduz, [www.druckerei-jehle.li](http://www.druckerei-jehle.li)

## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner



Nach dem Jahresbericht 2008, den Sie im vergangenen April erhalten haben, liegt nun auch die Gemeinderechnung 2008 in gedruckter Form vor. Im Zuge der Umsetzung des neuen Erscheinungsbildes der Gemeindeverwaltung wurde deren Darstellung nicht nur optisch, sondern auch inhaltlich überarbeitet. So werden die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung – anstatt wie bisher auf Kontoebene – nun übersichtlich zusammengefasst auf funktionaler Ebene vorgestellt. Sollten Sie dennoch eine detaillierte Gemeinderechnung wünschen, können Sie diese gerne bei der Gemeindekasse anfordern. Die Kontaktdaten befinden sich auf der letzten Seite dieses Berichtes.

Die Jahresrechnung 2008 weist mit einem Ertragsüberschuss von CHF 444 977.35 in der Laufenden Rechnung und einem Deckungsüberschuss von CHF 889 651.50 in der Gesamtrechnung ein sehr erfreuliches Ergebnis aus. Das Reinvermögen der Gemeinde beläuft sich per 31. Dezember 2008 auf beachtliche CHF 14 026 802.45.

Angesichts der guten Haushaltslage wurde der Gemeindesteuerzuschlag bei der Vermögens- und Erwerbssteuer auf 150 % festgesetzt.

Im Berichtsjahr kam erstmals das neue Finanzausgleichsgesetz zur Anwendung. Die Vorschläge der Gemeinde Planken zu dieser Gesetzesvorlage brachten gegenüber dem Regierungsvorschlag Mehreinnahmen von CHF 706 470.60. Hätte der Landtag die Plankner Empfehlungen nicht umgesetzt, müsste unsere Gemeinde in der Laufenden Rechnung 2008 einen Verlust ausweisen. Die Höhe des Mindestfinanzbedarfs für die Berechnung der jährlichen Finanzausgleichszahlungen gilt für die Dauer von vier Jahren und bleibt während dieser Zeit unverändert. Dadurch lässt sich die Einnahmenseite der Gemeinderechnung wesentlich genauer veranschlagen als bisher. Auch können damit die gemeindlichen Ausgaben, insbesondere die geplanten Investitionen so eingeteilt werden, dass diese jeweils zur Gänze selbst finanziert werden können.

Das erfreuliche Jahresergebnis 2008 wird die Gemeindeverantwortlichen auch weiterhin zu einem sorgsamem Umgang mit den öffentlichen Mitteln veranlassen, um auch in Zukunft die gemeindlichen Verpflichtungen finanzieren und die notwendigen Investitionen tätigen zu können.

Gerne nutze ich die Gelegenheit, unserer Gemeindegassiererin Erika Sprenger für ihre gute Arbeit im vergangenen Jahr herzlich zu danken. Ein weiterer Dank geht an die Geschäftsprüfungskommission und an die externe Revisionsstelle, Audita Revisions-Aktiengesellschaft, für die gewissenhafte Durchführung der Prüfungsarbeiten.

*Rainer Beck, Gemeindevorsteher*

# Gesetzliche Bestimmungen

## Auszug aus dem Gemeindegesetz vom 20. März 1996

### Art. 99 Gliederung

- 1) Die Gemeinderechnung gliedert sich in Verwaltungs- und Vermögensrechnung.
- 2) Für Gemeindeunternehmen werden besondere Verwaltungs- und Vermögensrechnungen geführt.

### Art. 100 Verwaltungsrechnung

- 1) Die Verwaltungsrechnung weist die Aufwände und Erträge eines Rechnungsjahres aus.
- 2) Die Verwaltungsrechnung gliedert sich in die laufende Rechnung und die Investitionsrechnung.
- 3) Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

### Art. 101 Vermögensrechnung

- 1) Die Vermögensrechnung enthält die Vermögenswerte (Aktiven) und die Verpflichtungen (Passiven) sowie das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag.
- 2) Die Vermögensrechnung erfasst die Aktiven und Passiven am Ende des Kalenderjahres.

### Art. 102 Inhalt

- 1) Die Gemeinderechnung enthält:
  - a) die Aufwände und Erträge des Rechnungsjahres (Verwaltungsrechnung);
  - b) den Stand und die Zusammensetzung des Gemeindevermögens am Jahresende (Vermögensrechnung);
  - c) die Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen;
  - d) den Stand der Verpflichtungskredite;
  - e) die Rechnungen der Stiftungen;
  - f) die Vermögens- und Verwaltungsrechnungen der unselbständigen Betriebe und Anstalten.
- 2) Auf die Gemeinderechnung finden die für den Voranschlag aufgestellten Grundsätze sinngemäss Anwendung.

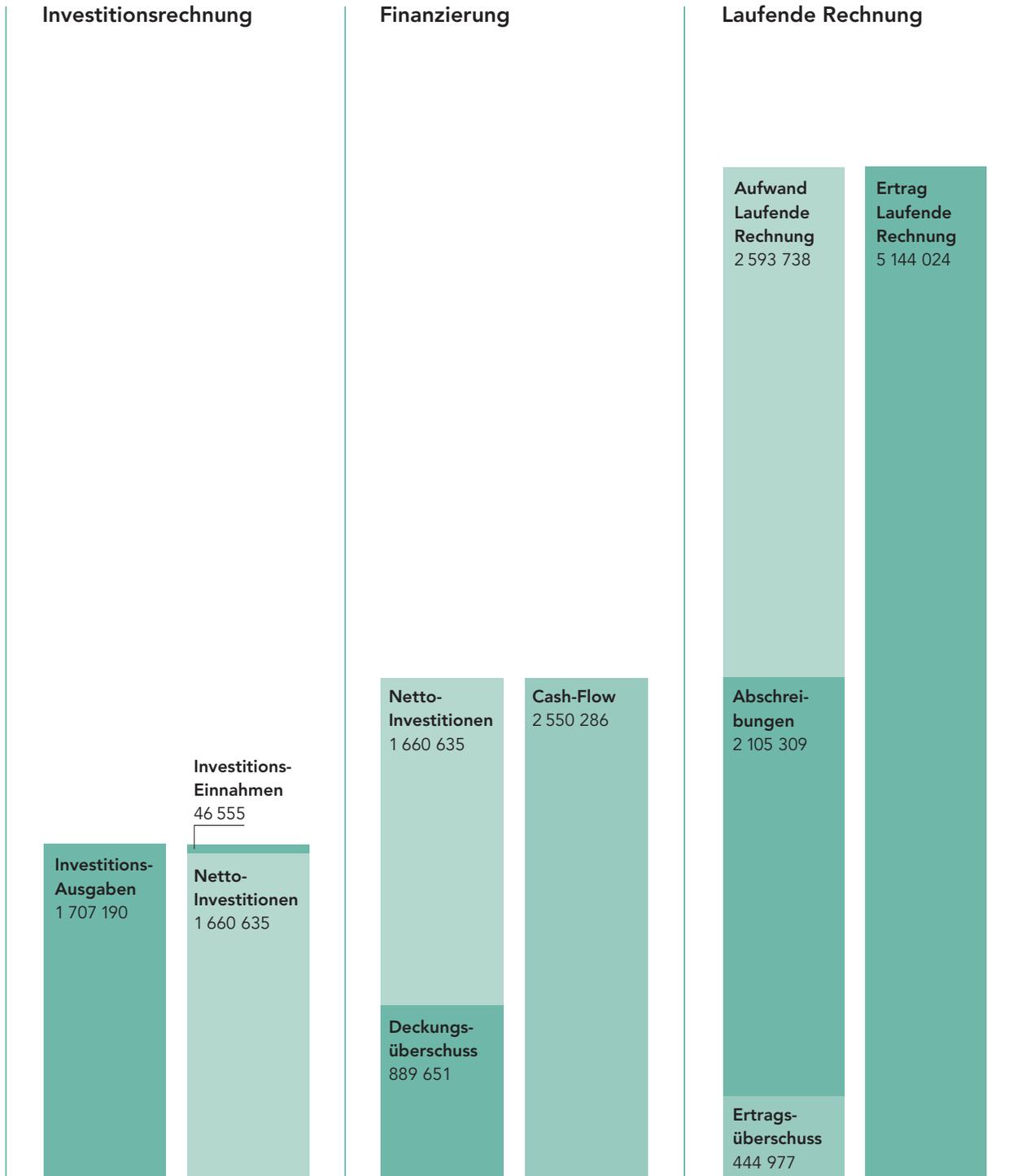
### Art. 112 Rechenschaftspflicht, Verantwortlichkeit

- 1) Für das gesamte Rechnungswesen und das gesamte Finanzgebaren ist der Gemeinderat gegenüber der Gemeindeversammlung und der Regierung rechenschaftspflichtig und überdies der Gemeinde gegenüber verantwortlich und haftbar.
- 2) Das Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinde wird durch den vom Gemeinderat ernannten Gemeindegassier geführt.

**Art. 113 Gemeinderechnung; Revision**

- 1) Der Gemeindegassier hat die Gemeinderechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres zu erstellen und dieselbe der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren und den Befund zusammen mit der Gemeinderechnung an den Gemeindevorsteher zur Weiterleitung an den Gemeinderat zu übergeben.
- 2) Für den Fall der nicht rechtzeitigen Erledigung der Revision hat der Gemeindevorsteher das Recht, die Geschäftsprüfungskommission zu ermahnen und allenfalls Anzeige bei der Regierung zu erstatten.
- 3) Die Gemeinderechnung ist zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission während 14 Tagen öffentlich aufzulegen und auf Verlangen schriftlich auszufolgen.

# Gesamtübersicht Gemeinderechnung



# Erläuterungen zur Gemeinderechnung

## Gesamtrechnung

Die Jahresrechnung 2008 der Gemeinde Planken schliesst mit einem erfreulichen Deckungsüberschuss von CHF 889 651 (Vorjahr CHF 1 905 415) ab.

Die Gesamtausgaben der Laufenden Rechnung (ohne Abschreibungen) und der Investitionsrechnung in Höhe von insgesamt CHF 4 300 928 verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 13,3% und liegen geringfügig um 1,9% unter dem Budget. Die Gesamteinnahmen aus Steuern, Beiträgen und Subventionen von CHF 5 190 579 verminderten sich im Vorjahresvergleich um 24,4%, hingegen verzeichneten sie im Budgetvergleich eine Zunahme um 5,6%.

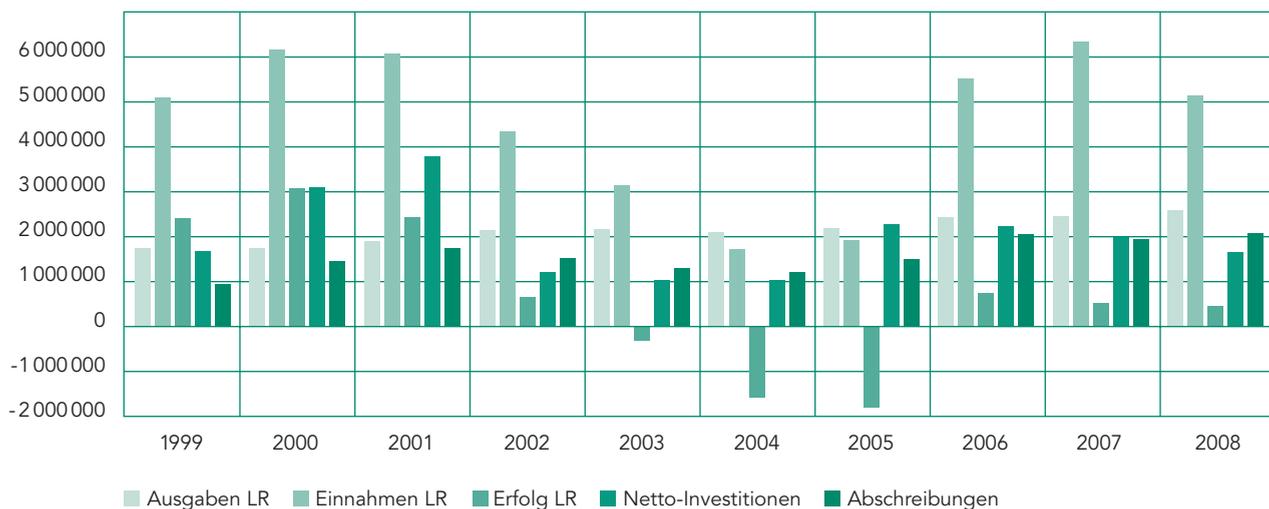
Gesamtrechnung	Rechnung 2008	Voranschlag 2008	Rechnung 2007
Laufende Erträge	5 144 024	4 808 000	6 350 083
Investitionseinnahmen	46 555	91 000	514 808
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5 190 579</b>	<b>4 899 000</b>	<b>6 864 891</b>
Laufende Aufwendungen*	-2 593 738	-2 659 000	-2 460 752
Investitionsausgaben	-1 707 190	-1 725 000	-2 498 724
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>-4 300 928</b>	<b>-4 384 000</b>	<b>-4 959 476</b>
<b>Deckungsüberschuss</b>	<b>889 651</b>	<b>515 000</b>	<b>1 905 415</b>

\* ohne Abschreibungen

## Zahlenvergleiche

In der nachstehend aufgeführten Grafik sind die Ausgaben, die Einnahmen, die Überschüsse der Laufenden Rechnung (LR) sowie die Netto-Investitionen (d.h. Investitionen nach Abzug der Subventionen) und die Abschreibungen der letzten 10 Jahre dargestellt.

## Entwicklung Gesamtrechnung 1999–2008



## Laufende Rechnung

Zusammenfassung	Rechnung 2008	Voranschlag 2008	Rechnung 2007
Laufende Erträge	5 144 024	4 808 000	6 350 083
Laufende Aufwendungen	-2 593 738	-2 659 000	-2 460 752
<b>Bruttoergebnis (Cash-Flow)</b>	<b>2 550 286</b>	<b>2 149 000</b>	<b>3 889 331</b>
Abschreibungen Finanzvermögen	-33 349	0	-1 427 256
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2 071 960	-1 836 000	-1 947 384
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>444 977</b>	<b>313 000</b>	<b>514 691</b>

Die Laufende Rechnung 2008 weist bei Erträgen in Höhe von CHF 5 144 024 und Aufwendungen in Höhe von CHF 2 593 738 ein Bruttoergebnis (Cash-Flow) von CHF 2 550 286 aus. Nach Vornahme der Abschreibungen in Höhe von CHF 2 105 309 verbleibt ein Ertragsüberschuss von CHF 444 977. Das Budget 2008 sah einen Ertragsüberschuss von CHF 313 000 vor, der erfreulicherweise übertroffen werden konnte.

Bei den Laufenden Erträgen musste gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang von CHF 1 206 059 hingenommen werden. Dies ist vor allem auf die Mindereinnahmen bei den Finanzen und Steuern zurückzuführen. Die Laufenden Aufwendungen stiegen im Vorjahresvergleich um CHF 132 986 auf CHF 2 593 738 an, was einer Zunahme von 5.4 % entspricht. Demgegenüber wurde der Voranschlag um CHF 65 262 unterschritten. Der Cash-Flow, welcher zur Deckung der Netto-Investitionen verwendet wird, fiel im Vergleich zum Vorjahr um CHF 1 339 045 niedriger und gegenüber dem Voranschlag um CHF 401 286 höher aus. Die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen stehen in direktem Zusammenhang mit den getätigten Netto-Investitionen. Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen in der Höhe von 2 071 960 übersteigen das Vorjahr um CHF 124 576 und den Voranschlag um CHF 235 960.

Laufende Erträge	Rechnung 2008	Voranschlag 2008	Rechnung 2007
Allgemeine Verwaltung	95 573	91 000	93 457
Öffentliche Sicherheit	330	0	150
Bildung	3 422	3 000	8 791
Kultur, Freizeit, Kirche	680	1 000	1 747
Gesundheit	0	0	0
Soziale Wohlfahrt	0	0	0
Verkehr	7 539	8 000	8 908
Umwelt, Raumordnung	95 875	90 000	91 438
Volkswirtschaft	319 152	145 000	242 911
Finanzen und Steuern	4 621 453	4 470 000	5 902 681
<b>Total Laufende Erträge</b>	<b>5 144 024</b>	<b>4 808 000</b>	<b>6 350 083</b>

Der Finanzausgleich und die Vermögens- und Erwerbssteuer sind die wichtigsten Einnahmequellen der Gemeinde Planken. Aufgrund des Inkrafttretens des neuen Finanzausgleichsgesetzes kam im Berichtsjahr erstmals die neue Berechnungsmethode zur Anwendung. Der Rückgang der Laufenden Erträge von insgesamt CHF 1 206 059 gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere auf die Mindereinnahmen beim Finanzausgleich (CHF -1 055 472), bei den Kapital- und Ertragssteuern (CHF -83 828) und bei den Grundstückgewinnsteuern (CHF -234 940) zurückzuführen. Die Vermögens- und Erwerbssteuern erhöhten sich im Vorjahresvergleich um CHF 46 973.

Laufende Aufwendungen	Rechnung 2008	Voranschlag 2008	Rechnung 2007
Allgemeine Verwaltung	609 706	669 000	736 435
Öffentliche Sicherheit	39 013	53 000	52 475
Bildung	601 168	639 000	579 185
Kultur, Freizeit, Kirche	214 075	250 000	161 370
Gesundheit	2 322	4 000	80
Soziale Wohlfahrt	250 176	239 000	208 840
Verkehr	224 535	274 000	237 726
Umwelt, Raumordnung	155 697	170 000	138 891
Volkswirtschaft	494 560	358 000	342 615
Finanzen und Steuern	2 486	3 000	3 135
<b>Liquiditätswirksame Laufende Aufwendungen</b>	<b>2 593 738</b>	<b>2 659 000</b>	<b>2 460 752</b>
Abschreibungen Finanzvermögen	33 349	0	1 427 256
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2 071 960	1 836 000	1 947 384
<b>Total Laufende Aufwend. inkl. Abschreibungen</b>	<b>4 699 047</b>	<b>4 495 000</b>	<b>5 835 392</b>

Die funktionale Gliederung der Laufenden Aufwendungen zeigt die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde. In den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Verkehr und Finanzen konnten die Kosten gegenüber dem Vorjahr um insgesamt CHF 154 031 vermindert werden. Mehraufwendungen ergaben sich in den Verwaltungszweigen Bildung, Kultur/Freizeit/Kirche, Gesundheit, Soziale Wohlfahrt, Umwelt/Raumordnung und Volkswirtschaft in Höhe von insgesamt CHF 287 017.

Aufwand nach Kostenarten	Rechnung 2008	Voranschlag 2008	Rechnung 2007
Personalaufwand	959 805	950 500	1 039 170
Sachaufwand	1 003 189	1 031 000	847 270
Entschädigungen, Betriebskosten	18 081	24 500	18 688
Beiträge (Land, Vereine, Private)	610 458	651 000	552 977
Verschiedenes	2 205	2 000	2 647
<b>Liquiditätswirksame Laufende Aufwendungen</b>	<b>2 593 738</b>	<b>2 659 000</b>	<b>2 460 752</b>
Abschreibungen Finanzvermögen	33 349	0	1 427 256
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2 071 960	1'836'000	1 947 384
<b>Total Aufwand nach Kostenarten</b>	<b>4 699 047</b>	<b>4 495 000</b>	<b>5 835 392</b>

Die Kostenartengliederung ist gegenüber der funktionalen Gliederung eine andere Form der Darstellung, das Ergebnis ist dasselbe. Der Personalaufwand umfasst neben den Gehältern für die Angestellten auch Rentenleistungen, die Entschädigungen für den Gemeinderat und die Gemeindekommissionen sowie die Sozialbeiträge der Gemeinde als Arbeitgeber.

Der Sachaufwand beinhaltet die laufenden Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltsaufwendungen wie die Ausgaben für Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen, Anschaffungen von Mobilien, Energie- und Heizungsaufwand, Verbrauchsmaterialien, Baulicher Unterhalt und Dienstleistungen durch Dritte, usw. Zu den Beiträgen gehören u.a. die Gemeindeanteile an die Gehälter für die Lehrerschaft, die Ergänzungsleistungen und der Lastenausgleich gemäss dem Sozialhilfegesetz.

## Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung zeigt die Ausgaben für die Schaffung von Vermögenswerten, welche für die Öffentlichkeit oder Verwaltung eine erhöhte Nutzung in quantitativer und qualitativer Hinsicht ermöglichen. Diesen Ausgaben stehen Subventionen und Kostenbeiträge gegenüber. Als Saldo ergeben sich die Netto-Investitionen. Zur Finanzierung der Netto-Investitionen steht der Cash-Flow aus der Laufenden Rechnung zur Verfügung. Sollte der Cash-Flow nicht ausreichen, sind die angehäuften Reserven oder Fremde Mittel zu beanspruchen.

Investitionsrechnung	Rechnung 2008	Voranschlag 2008	Rechnung 2007
Investitionsausgaben	1 707 190	1 725 000	2 498 724
Investitionseinnahmen	-46 555	-91 000	-514 808
Netto-Investitionen	1 660 635	1 634 000	1 983 916
Cash-Flow	2 550 286	2 149 000	3 889 331
<b>Deckungsüberschuss</b>	<b>889 651</b>	<b>515 000</b>	<b>1 905 415</b>

Bei einem Brutto-Investitionsvolumen von CHF 1 707 190 und nach Berücksichtigung der Investitionseinnahmen von CHF 46 555 ergaben sich im Berichtsjahr Netto-Investitionen in Höhe von CHF 1 660 635, welche das Budget mit CHF 26 635 überschritten.

Investitionsausgaben	Rechnung 2008	Voranschlag 2008	Rechnung 2007
Allgemeine Verwaltung	23 395	20 000	34 038
Öffentliche Sicherheit	14 159	24 000	18 084
Bildung	27 157	30 000	22 132
Kultur, Freizeit, Kirche	142 395	175 000	996 574
Gesundheit	0	0	0
Soziale Wohlfahrt	99 947	97 000	84 711
Verkehr	81 411	100 000	491 792
Umwelt, Raumordnung	1 278 696	1 039 000	751 292
Volkswirtschaft	40 030	240 000	100 101
Finanzen und Steuern	0	0	0
<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>1 707 190</b>	<b>1 725 000</b>	<b>2 498 724</b>

Die Investitionen verzeichnen gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme von CHF 791 534. Im Voranschlag war ein Investitionsvolumen von CHF 1 725 000 vorgesehen, welches jedoch um CHF 17 810 unterschritten wurde. Zu den Investitionsausgaben gehörte unter anderem die Erneuerung des Gemeindekanals infolge der Einführung des neuen Erscheinungsbildes für die Gemeindeverwaltung von CHF 66 879 und die Vorarbeiten für den Friedhofneubau von CHF 49 764. Im Tiefbaubereich wurden für Strassensanierungen und die Planungsarbeiten für die Strasse «Am Nendlerweg» CHF 71 753 aufgewendet. Die grösste und wichtigste Investition im Berichtsjahr, die Quellfassung «Wissa Stä», konnte mit CHF 1 115 586 abgeschlossen werden. Des weiteren wurde die Quellfassung Sattelquelle mit CHF 59 298 realisiert. Für Beiträge an die Stiftung Liecht. Alters- u. Krankenhilfe LAK und den Abwasserzweckverband AZV wurden CHF 113 277 bereitgestellt. Die Förderbeiträge für alternative Energien an Private betragen CHF 40 031. Der Restbetrag von rund CHF 190 000 setzt sich aus der Anschaffung von Mobilien und Geräten, Sanierungsarbeiten und Vorarbeiten für das Plankner Familienbuch zusammen.

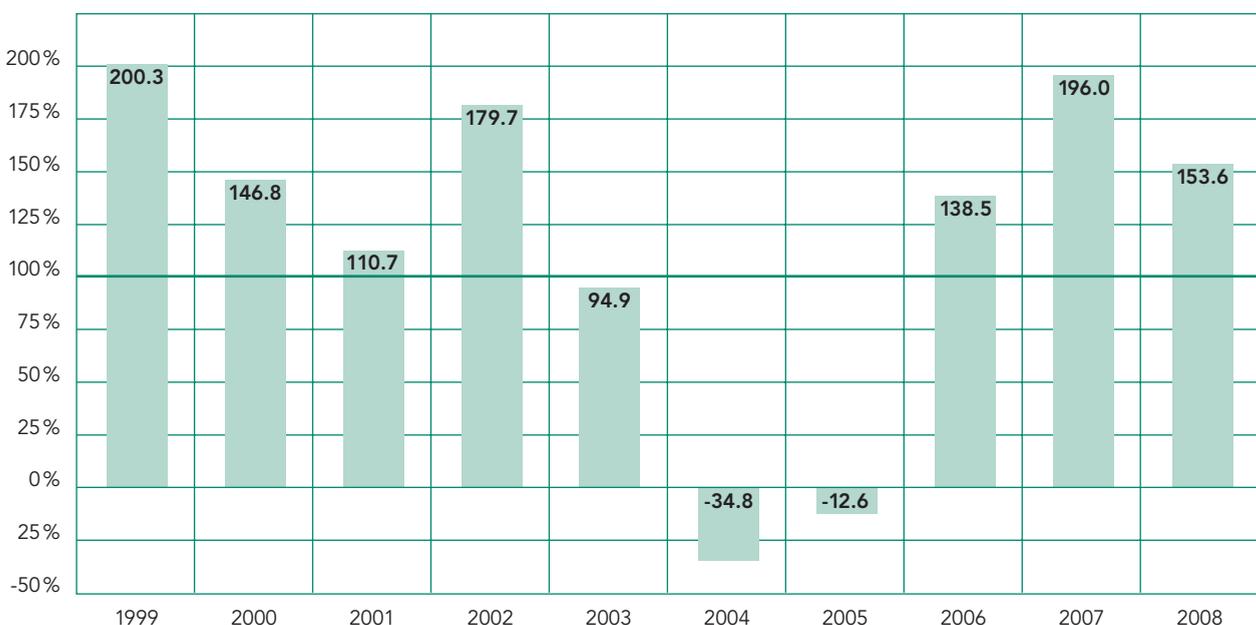
Im Jahr 2008 konnten investive Einnahmen von CHF 46 555 verbucht werden. Der Voranschlag sah dafür CHF 91 000 vor. Die Differenz begründet sich dadurch, dass der Bau der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Schulzentrums nicht realisiert wurde und somit keine Subventionen bezogen werden konnten. Im Vorjahr erhielt die Gemeinde letztmals Pauschalsubventionen des Landes in Höhe von CHF 148 000. Weitere Subventionen in Höhe von CHF 364 308 gingen 2007 für die Renovierung der St. Josef Kapelle (Denkmalpflege) ein. Daher fielen die Einnahmen im laufenden Rechnungsjahr gegenüber dem Vorjahr markant niedriger aus.

### Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, welcher Anteil der Netto-Investitionen durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden kann. Aus diesem Grund stellt er einen aussagekräftigen Indikator für die Beurteilung der Investitionspolitik dar. Ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % bedeutet, dass die Investitionen vollumfänglich aus dem Cash-Flow der Laufenden Rechnung beglichen werden können.

Die nachstehende Grafik zeigt, dass sämtliche Investitionen von 1999 bis 2002 sowie von 2006 bis 2008 durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden konnten. Der Selbstfinanzierungsgrad im Jahre 2008 lag bei 153,6%. Das bedeutet, dass sich nebst der Eigenfinanzierung der gesamten Investitionen die Finanzreserven erhöht haben. In den Jahren 2003, 2004 und 2005 musste auf die angehäuften Finanzreserven zurückgegriffen werden, da der Selbstfinanzierungsgrad von 100 % nicht erreicht wurde.

### Selbstfinanzierungsgrad 1999–2008



## Vermögensrechnung

Die Bilanz zeigt das Vermögen und die Verbindlichkeiten der Gemeinde Planken per 31. Dezember 2008. Die Aktivseite weist ein Finanzvermögen von CHF 9 648 842 und ein Verwaltungsvermögen von CHF 5 144 744 aus. Diesen Vermögenswerten stehen auf der Passivseite Fremde Mittel in Höhe von CHF 766 784 und ein Reinvermögen von CHF 14 026 802 gegenüber.

Vermögensrechnung	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung
Finanzvermögen	9 648 842	8 874 061	774 781
Verwaltungsvermögen	5 144 744	5 556 069	- 411 325
<b>Total Aktiven</b>	<b>14 793 586</b>	<b>14 430 130</b>	<b>363 456</b>
Fremde Mittel	766 784	848 305	- 81 521
Reinvermögen	14 026 802	13 581 825	444 977
<b>Total Passiven</b>	<b>14 793 586</b>	<b>14 430 130</b>	<b>363 456</b>

Nachdem das Finanzvermögen nicht an einen öffentlich-rechtlichen Zweck gebunden ist, kann darüber frei verfügt werden. Demgegenüber ist das Verwaltungsvermögen zweckgebunden und kann nicht oder nur bedingt veräussert werden.

Die Abnahme des Verwaltungsvermögens um CHF 411 325 auf CHF 5 144 744 entspricht den Netto-Investitionen von CHF 1 660 635 abzüglich den Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von CHF 2 071 960. Im Verwaltungsvermögen sind die Buchwerte der Grundstücke, Gebäude und übrigen Anlagen enthalten. Die Tiefbauten werden jeweils zur Gänze abgeschrieben. Die Beteiligungen werden auf den Erinnerungsfranken wertberichtigt.

Frei verfügbares Vermögen	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung
Flüssige Mittel	4 834 558	1 812 028	3 022 530
Kurzfristige Forderungen	571 830	2 818 595	-2 246 765
Anlagen	4 233 023	4 232 862	161
Fonds, Stiftungen	9 430	10 576	-1 146
<b>Realisierbares Finanzvermögen</b>	<b>9 648 842</b>	<b>8 874 061</b>	<b>774 781</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-766 784	-848 305	80 375
<b>Frei verfügbares Vermögen</b>	<b>8 882 058</b>	<b>8 025 756</b>	<b>856 302</b>

Aufgrund dieser Berechnung ergibt sich für die Gemeinde Planken per Ende 2008 ein frei verfügbares Vermögen von CHF 8 882 058. Im Vergleich zum Ende des Vorjahres entspricht dies einer Finanzreserven-zunahme von CHF 856 302. Vom Netto-Finanzvermögen in Höhe von CHF 8 882 058 entfallen per 31. Dezember 2008 CHF 4 834 558 auf Flüssige Mittel wie Kassa-, Postcheck- und Bankguthaben.

Die Anlagen des Finanzvermögens von CHF 4 233 023 beinhalten insbesondere den Vorsorglichen Bodenerwerb, d.h. diejenigen Grundstücke im Eigentum der Gemeinde, die nicht einem öffentlich-rechtlichen Zweck dienen. Die Bewertung dieser Liegenschaften erfolgt zu den Anschaffungskosten.

Aktiven	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung
<b>Finanzvermögen</b>	<b>9 648 842.05</b>	<b>8 874 061.30</b>	<b>774 780.75</b>
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>4 834 558.29</b>	<b>1 812 028.05</b>	<b>3 022 530.24</b>
Kassa	2 417.25	3 524.90	-1 107.65
Postcheckkonto	62 942.14	41 950.45	20 991.69
Liecht. Landesbank AG	4 769 198.90	1 766 552.70	3 002 646.20
<b>Guthaben/Forderungen</b>	<b>571 830.31</b>	<b>2 818 595.00</b>	<b>-2 246 764.69</b>
Landeskasse	12 851.41	1 594 918.45	-1 582 067.04
Steuerguthaben	260 572.10	277 693.05	-17 120.95
Debitorenguthaben	311 408.60	958 526.85	-647 118.25
Delkredere	-13 001.80	-12 543.35	458.45
<b>Anlagen Finanzvermögen</b>	<b>4 233 023.45</b>	<b>4 232 862.35</b>	<b>161.10</b>
Vorsorglicher Bodenerwerb	4 227 000.00	4 227 000.00	0.00
Vorrat Gebührenmarken	6 023.45	5 862.35	161.10
<b>Fonds und Stiftungen</b>	<b>9 430.00</b>	<b>10 575.90</b>	<b>-1 145.90</b>
Stiftungen	2.00	2.00	0.00
Fonds für Seniorenbetreuung	9 428.00	10 573.90	-1 145.90
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>5 144 744.00</b>	<b>5 556 069.00</b>	<b>-411 325.00</b>
Grundbesitz	1 000 002.00	1 000 002.00	0.00
Tiefbauten	0.00	0.00	0.00
Hochbauten	3 981 501.00	4 426 271.00	-444 770.00
Mobilien	163 236.00	129 791.00	33 445.00
Darlehen, Beteiligungen	5.00	5.00	0.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>14 793 586.05</b>	<b>14 430 130.30</b>	<b>363 455.75</b>

Passiven	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung
<b>Fremde Mittel</b>	<b>766 783.60</b>	<b>848 305.20</b>	<b>-81 521.60</b>
<b>Laufende Verpflichtungen</b>	<b>750 114.50</b>	<b>835 129.30</b>	<b>-85 014.80</b>
Schlüsselkautionen Gemeindegebäude	3 780.00	6 280.00	-2 500.00
Kreditoren	642 105.65	722 044.30	-79 938.65
Vermögens- und Erwerbssteueranteil Land	104 228.85	106 805.00	-2 576.15
<b>Fonds und Stiftungen</b>	<b>9 430.00</b>	<b>10 575.90</b>	<b>-1 145.90</b>
Stiftungen	2.00	2.00	0.00
Fonds für Seniorenbetreuung	9 428.00	10 573.90	-1 145.90
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>7 239.10</b>	<b>2 600.00</b>	<b>4 639.10</b>
Transitorische Passiven	7 239.10	2 600.00	4 639.10
<b>Eigene Mittel</b>	<b>14 026 802.45</b>	<b>13 581 825.10</b>	<b>444 977.35</b>
Reinvermögen am 01.01.2008	13 581 825.10	13 067 134.54	514 690.56
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	444 977.35	514 690.56	-69 713.21
<b>Total Passiven</b>	<b>14 793 586.05</b>	<b>14 430 130.30</b>	<b>363 455.75</b>

# Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Planken

## Bericht der Geschäftsprüfungskommission zu Handen des Gemeinderates

Gemäss Artikel 57 des Gemeindegesetzes vom 20. März 1996, (LGBl. 1996/76) haben wir als Geschäftsprüfungskommission (GPK) in Zusammenarbeit mit der von der Gemeinde beauftragten Revisionsstelle Audita Revisions-Aktiengesellschaft, Vaduz, die Jahresrechnung 2008 geprüft.

Die zur Genehmigung vorliegende Jahresrechnung umfasst:

- die Bilanz per 31.12.2008 mit einer Summe von CHF 14 793 586.05 und einem Reinvermögen von CHF 14 026 802.45 sowie
- die Laufende Rechnung per 31.12.2008 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 444 977.35

Gestützt auf das Ergebnis der Revisionsstelle und unserer eigenen Prüfung stellen wir fest, dass

- die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den verantwortlichen Gemeindeorganen unter Verdankung ihrer Dienste Entlastung zu erteilen.

Planken, 3. Juni 2009

Geschäftsprüfungskommission:



Diana Hilti



Urs Markus Kranz



Ursula Oehry-Walther

POSTFACH 119  
FL-9490 VADUZSCHMEDGASS 6  
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEINTELEFON (+423) 232 52 13  
TELEFAX (+423) 232 52 77  
E-MAIL [audita@audita.li](mailto:audita@audita.li)  
HOMEPAGE [www.audita.li](http://www.audita.li)Bankverbindung / Banking connection:  
VERWALTUNGS- UND PRIVAT-BANK AKTIENGESELLSCHAFT, VADUZ

MWST Nr. / VAT No. / TVA No. 50102    Öffentlichkeitsregister FL Vaduz, Reg.-Nr. H.682/93

An die  
Geschäftsprüfungskommission  
der Gemeinde Planken  
9498 Planken

Vaduz, 03.06.2009 NA/sca

Sehr geehrte Damen und Herren

Auftragsgemäss haben wir den Rechnungsbericht und die Buchhaltung für das Geschäftsjahr 2008 der Gemeinde Planken geprüft.

Wir bestätigen hiermit, dass

- die *Bilanz* per 31. Dezember 2008 mit einer Bilanzsumme von CHF 14'793'586.05 und einem Reinvermögen von CHF 14'026'802.45,
- die *Laufende Rechnung* mit einem Überschuss vor den Abschreibungen auf das Finanz- und Verwaltungsvermögen von CHF 2'550'286.83 und einem Überschuss nach den Abschreibungen von CHF 444'977.35,
- die *Investitionsrechnung* mit Brutto-Investitionen von CHF 1'707'190.23 sowie Subventionen und Beiträgen von insgesamt CHF 46'554.90,

mit den ordnungsgemäss geführten Büchern übereinstimmen.

Die Darstellung der Bilanz, der Investitionsrechnung und der Laufenden Rechnung erfolgte gemäss der Verordnung vom 8. Juni 1999 (LGBI. 1999 Nr. 129) über das Rechnungswesen der Gemeinden. Im Sinne des Schreibens der Regierung vom 13.1.2000 haben wir uns davon überzeugen können, dass die vorsorglich erworbenen Grundstücke dem Finanzvermögen zugeordnet sind.

Wir empfehlen Ihnen daher, die vorliegende Bilanz, die Investitionsrechnung sowie die Laufende Rechnung zur Genehmigung vorzuschlagen.

Mit freundlichen Grüssen

AUDITA  
REVISIONS-AKTIENGESELLSCHAFT  
C. Schädler  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
A. Nüesch  
Dipl. WirtschaftsprüferMitglied der  Liechtensteinische  
Wirtschaftsprüfer-  
Vereinigung Mitglied der Treuhand-Kammer · Member of the Swiss Institute of Certified Accountants and Tax Consultants

**Gemeinde Planken**

Dorfstrasse 58

9498 Planken

Fürstentum Liechtenstein

T +423 375 81 00

F +423 375 81 09

[gemeinde@planken.li](mailto:gemeinde@planken.li)

[www.planken.li](http://www.planken.li)

**Bestellung detaillierte  
Jahresrechnung 2008**

Auf Wunsch kann die  
detaillierte Rechnung für  
das Berichtsjahr 2008  
bei der Gemeindegassierin  
Erika Sprenger  
angefordert werden:

T +423 375 81 02

F +423 375 81 09

[erika.sprenger@planken.li](mailto:erika.sprenger@planken.li)